

## Vortrag

1. Informationen zum BSC-Projekt
2. Fahrradregion Rostock
3. Internationale Netzwerkarbeit
4. Resümee und Ausblick

# Baltic Sea Cycling - Strategien für mehr Radverkehr zur Förderung attraktiver und nachhaltiger Städte

# Internationale Netzwerke

## EU-Interreg-III-B-Projekt „Baltic Sea Cycling“

- EU-Interreg-III-B -Projekt
- Projektschwerpunkte / 4 Arbeitspakete:
  - Stadtprofile und Visionen
  - Attraktive Stadt
  - Ökologische Stadt
  - Strategien für die Zukunft
- Budget: 2,36 Mio Euro
- Laufzeit: 09/2004 - 11/2007
- wesentliches Projektziel: Erfahrungsaustausch und überregionale Vernetzung

# Internationale Netzwerke

## EU-Interreg-III-B-Projekt „Baltic Sea Cycling“



- 22 Partner aus 6 Ländern:
- 7 aus Deutschland
  - 6 aus Schweden
  - je 3 aus Lettland und Litauen
  - 2 aus Norwegen
- (Non-EU):
- 1 aus Polen
  - lead partner: Örebro (Schweden)

### BSC-Themen- schwerpunkte



- Radfahren zur Arbeit
- Radfahren zur Schule
- Kombination Rad - öffentl. Verkehr
- Wegweisung und Information
- Fahrrad als Transportmittel
- Radfahren und Klima
- Radtourismus
- Radfahren zw. Städten und auf dem Land
- Radfahren und Gesundheit
- Inspirationsbuch und Website
- Interaktive Software-Fahrradvision

## BSC-Zielstellung (= Resultate)

- eine nachhaltigere und attraktivere Ostsee-Region
- mehr umweltfreundliche Regionen und Städte
- eine gemeinsame Radverkehrsstrategie
- ein Netzwerk für eine bessere Kooperation
- sicherer Verkehr



1. Informationen zum BSC-Projekt
2. Fahrradregion Rostock
3. Internationale Netzwerkarbeit
4. Resümee und Ausblick

### Fahrradregion Rostock

- **Schwerpunkte Rostock:**
  - erfolgreiche Durchführung des Fahrradpolitik-Audit “BYPAD” als erste ostdeutsche Stadt
- Modellmaßnahme Campus-Veloroutenkonzept



## Fahrradregion Rostock

- **Schwerpunkte ADFC und LK Bad Doberan:**
  - Fahrradklimatest
  - Fahrradfrühlingsfest
  - Politikerradtour
  - Wettbewerb „Fahrradfreundlicher Betrieb“
  - Testfahrer Kampagne
  - **Fahrradstadtplan (2007)**
  - Verbesserung der Bedingungen für Rad fahrende Pendler (Analyse von B&R-Potenzialen +Installierung von B&R-Anlagen)



## Fahrradregion Rostock

- innovative Öffentlichkeitskampagne zur Förderung des Radverkehrs in Kooperation mit dem ADFC Rostock und dem Landkreis Doberan (beispielhafte pppp)
- gemeinsames „Label“ und abgestimmte Außenwirkung
- gemeinsame website [www.fahrradregion-rostock.de](http://www.fahrradregion-rostock.de)



## Fahrradregion Rostock – Aktivitäten



## Fahrradregion Rostock

Fahrradaktionswoche „Rostock steigt auf!“ im Mai 2007



## Fahrradregion Rostock

Fahrradaktionswoche „Rostock steigt auf!“ im Mai 2007



### Fahrradregion Rostock → Großes Medienecho



Ausweisung eines Campus-Velouroutennetzes - Fahrradportal > Praxisbeispiele - Fahrradportal NATI - Microsoft Internet Explorer 8

Adresse: <http://www.nationaler-radverkehrsplan.de/praxisbeispiele/anzeige.php?id=2066>

**Fahrradportal**

Deutschland, Mecklenburg-Vorpommern: Rostock (200.506 Einwohner)

**Ausweisung eines Campus-Velouroutennetzes**  
Förderung des studentischen Radverkehrs

- [Handlungsfeld\(er\)](#)
- [Handlungsebene](#)
- [Projektbeschreibung](#)
- [Zielgruppe](#)
- [Finanzierung](#)
- [Evaluation](#)
- [Projektträger / Projektbeteiligte](#)
- [Laufzeit](#)
- [Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation](#)
- [Ansprechpartner](#)
- [Stand der Information](#)

Campus-Velourouten-Wegweisung in Rostock (Copyright: Steffen Nozon)

**STÄDTISCHER ANZEIGER**  
Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 9 | 3. Mai

**OB unterstützte Fahrradaktionswoche**  
„Rostock steigt auf“

Oberbürgermeister Roland Methling zeigte sich kürzlich begeistert von den Aktivitäten der gemeinsam vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) und der Hansestadt Rostock vom 23. bis 27. April initiierten Aktionswoche „Rostock steigt auf“. Man arbeite konstruktiv und zielorientiert zusammen und

**Bürgerschaft fördert Radverkehr**

könne gemeinsam mit Stolz auf einige Erfolge in den letzten Jahren verweisen. Viele Impulse gab hierzu die Beteiligung der Hansestadt Rostock und des ADFC am EU-Interreg-III-B-Projekt „Baltic-Sea-Cycling“.

So war Rostock die erste ostdeutsche Stadt, die 2006 ihre Fahrradpolitik dem EU-Fahrradpolitikaudit BYPAD unterzog. Im letzten Jahr beschloss die Bürgerschaft das Radverkehrsförderprogramm und es konstituierte sich das Rostocker Fahrradforum. Die Hansestadt und der ADFC wollen dazu beitragen, dass immer mehr Einwohner Rostocks das Fahrrad nutzen und sicher durch die Stadt Rostock und in die Region gelangen. Mehr Radverkehr bedeutet weniger Feinstäube und Kohlendioxid in der Luft. Wer Rad fährt, tut aber auch was für seine Gesundheit und seinen Geldbeutel. Derzeit gibt es in Rostock 170 Kilometer Radwege - Tendenz steigend. Rund 70 Prozent der Einwohner steht mindestens ein Fahrrad zur Verfügung.

Oberbürgermeister Roland Methling und ADFC-Regionalgruppensprecher Martin Elshoff im Gespräch

Foto: Kerstin Kenna

1. Informationen zum BSC-Projekt
2. Fahrradregion Rostock
- 3. Internationale Netzwerkarbeit**
4. Resümee und Ausblick

## Internationale Netzwerkarbeit

- Projektseite als gemeinsame Plattform  
[www.balticseacycling.com](http://www.balticseacycling.com)
- 2-3 Workshops pro Jahr
- Fachexkursionen u.a. nach Münster und Groningen
- Erfahrungsaustausch auch im kleinen Kreis (pilot action)



## Internationale Netzwerkarbeit

- Austausch mit anderen EU-Projekten und Netzwerken wie „UrBike“ und „MoCuBa“
- Projektpräsentationen auf der VeloCity-Konferenz München, bei der UBC (Union of Baltic Cities) und auf der ADFC-Konferenz in Rostock am 8.11.2007 (LV M-V)



## Internationale Netzwerkarbeit

→ Kalmarer Deklaration über eine gemeinsame Radverkehrspolitik der Städte im Ostseeraum

- gemeinsame Ratifizierung im Mai 2007)
- Ziele u.a.: Verbesserung der Radverkehrsbedingungen als Beitrag für attraktive nachhaltige Städte und die Stärkung der Netzwerkarbeit im Ostseeraum und innerhalb Europas



## Internationale Netzwerkarbeit

→ ein paar Thesen :

- 1. EU-Projektöpfe werden nur von wenigen genutzt. Engagiert man sich mit „Sprache“, „Philosophie“ und „Bürokratie“ der EU- Programme bietet die Beteiligung an Projekten, u.a.*
  - Finanzmittel für sonst „klamme“ Kommunen*
  - einen lebendigen Erfahrungsaustausch als Basis für potenzielle Netzwerke*
  - Horizont-Erweiterung für alle Beteiligten*
- 2. Es gibt bei der Radverkehrsentwicklung in Europa ein West-Ost- und ein Nord-Süd-Gefälle*

## Internationale Netzwerkarbeit

→ ein paar Thesen :

3. *Es gibt große Potenziale für den Radverkehr in Osteuropa und bereits sichtbare Erfolge.....*



## Internationale Netzwerkarbeit

→ ein paar Thesen :

4. *Es gibt aber auch Risiken, Hindernisse und Fehler bei der Radverkehrsförderung in Osteuropa .....*



## Internationale Netzwerkarbeit

→ ein paar Thesen :

5. *Die menschliche Komponente bestimmt wesentlich den Erfolg bzw. Misserfolg von Projekten und Netzwerken*

(Vgl. die sog. 1. Säule für *Sachbezogenes Verhandeln*: Der Mensch, aus: *Das Harvard Konzept*, FISHER, URY & PATTON, Campus© , 2002)



1. Informationen zum BSC-Projekt
2. Fahrradregion Rostock
3. Internationale Netzwerkarbeit
4. Resümee und Ausblick

## Resümee und Ausblick

- BSC hat umfangreiche Impulse für die Radverkehrsförderung im Ostseeraum und in der Fahrradregion Rostock gegeben
- Stellenwert und Image des Radverkehrs haben spürbar zugenommen (Politik, Medien, Bevölkerung)
- in einem möglichen Folgeprojekt „*Baltic Cycling Network*“ wird Rostock als lead partner fungieren
- das Netzwerk wird noch größer und enger geknüpft
- die europäische Dimension des Projektes soll gestärkt werden (best practices, Harmonisierung von nationalen Verkehrsregeln und techn. Richtlinien, Fahrradevents etc.)

## Resümee und Ausblick

- Rostock und der ADFC LV M-V wollen sich als „Botschafter“ für die Radverkehrsförderung im Ostseeraum profilieren



Eröffnung des „ADFC-Kontaktbüro für die Radverkehrsförderung im Ostseeraum“ am 31.08.2007

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit !